

## Pressemitteilung

### **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) verleiht diesjährigen Landesschulwaldpreis**

**Rosdorf. 08. Juli 2015.** Graf Moritz zu Rantzau lobt mit der Übergabe des Landesschulwaldpreises 2015 die Gemeinschaftsschule Kellinghusen im Kreis Steinburg für vorbildliche Schulwaldarbeit aus. Die Auszeichnungsurkunde – unterzeichnet von Bildungsministerin Ernst und Umweltminister Dr. Habeck – sowie ein Gutschein des SDW Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Höhe von 500 Euro fördern die Schulwaldidee als naturnahes Anschauungs- und Erfahrungsobjekt im Land. Diese praxisorientierten Lernorte unter fachkundlicher Anleitung leisten einen wichtigen Beitrag für die schulische Umweltbildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gemäß der Agenda 21 und ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern durch greifbares Miterleben die Zusammenhänge in der Natur besser zu verstehen. Diese wichtige umweltpädagogische Aufgabe lebt vom Engagement der Lehrerinnen und Lehrern und wäre ohne dieses nicht realisierbar.

"Wald tut gut", begrüßt Schulleiter Gerd Christian Thielmann die anwesenden Gäste. Natur als Erholungsraum für die Seele, diesen Raum zu verstehen und schützen zu lernen, sich als Teil des lebendigen Ganzen zu verstehen, all dies vermittelt der Lernort Schulwald. Um einen möglichst praxisnahen und handlungsorientierten Biologieunterricht zu ermöglichen, pflanzten vor 25 Jahren die beiden Biologie-Lehrer Hajo Buchweitz und Wolf-Herrmann Tischler auf einem 5000 Quadratmeter großen Areal hinter dem damaligen Schulzentrum Kellinghusen ca. 1000 Baumsetzlinge. Heute hat der inzwischen gewachsene Wald Lernstationen wie Insektenhotels, Reptilienburg, Igelburg, Heilkräuterbeet und Fledermausstation. Es wurden Forschungsbeete und eine Streuobstwiese angelegt. Imker haben drei ihrer Bienenstöcke aufgestellt. Mit diesen Projekten und dem Bau eines grünen Klassenzimmers ist der Schulwald der Gemeinschaftsschule Kellinghusen nicht ein Unterrichtsort im Wald - er versteht sich als Lernort mit Lernangeboten, die Anreize bieten, Problembewusstsein schaffen, problemorientierte Fragestellungen auslösen, neugierig machen und damit SchülerInnen motivieren, sich eigenständig forschend naturwissenschaftlich zu betätigen.

Graf Moritz zu Rantzau betont bei der Preisübergabe, die Informationsfülle der virtuellen Welt müsse der realen, im Wortsinn begreifbaren Welt gegenüber gestellt werden. Ansonsten entstünde ein falsches Bild der Realität. Dafür könnten Schulwälder ganz praktische Dienste leisten. Das Leitbild der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) sei die multifunktionale Waldnutzung. Besonders in Schulen mit eigen betriebenem, gepflegtem und genutzten Schulwald könne das Wissen um Wald als Erholungsraum, seine Bedeutung für den Natur- und Artenschutz sowie als Produktionsort für den nachwachsenden Rohstoff Holz vermittelt werden. Im waldärmsten Flächenland Deutschlands (11% der Landesfläche) strebe die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) einen Waldanteil von 12% an und bedanke sich beim Landtag, dass dieser ihr Ziel zu seinem eigenen gemacht hat. Das bedeute jedoch, dass wir noch weitere 30 000 ha Wald brauchen. Dafür setzt sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Schleswig-Holstein ein.

Der Stellvertretende Kreispräsident Volker Susemihl stellt in seiner Rede die Wichtigkeit der Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald heraus, die immer Unterstützung im Landkreis fände. An den Nachhaltigkeitsgedanken, geprägt vor 300 Jahren in der Forstwirtschaft, erinnert Heiner Rickers, MdL.: "Ehe der alte (Wald) ausgehet, der junge bereits wieder zum Verhacken herangewachsen ist...". Der Vorsitzende des Schulverbandes Kellinghusen mahnt, die Schüler auf den Weg der Nachhaltigkeit mitzunehmen. Die Kreisfachberaterin für Natur und Umwelt im Kreis Steinburg, Gabi Küffner, hofft, diese Schulwaldauszeichnung möge Impuls für andere Schulen im Kreis sein, ebenso aktiv in der Schulwaldarbeit tätig zu werden. Von den Landesforsten Schleswig-Holstein überbrachte der Leiter des Erlebniswaldes Trappenkamp, Stephan Mense, ein besonderes Geschenk: freien Eintritt für die Schüler des Wahlpflichtkurses "Schulwald".

Kontakt:  
Carola Sagawe-Becker  
Landesgeschäftsführerin

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Kathenreihe 2  
25548 Rosdorf  
mail: info@sdw-sh.de

Tel: 0 48 22 – 36 33 82  
Fax: 0 48 22 – 36 37 823  
www.sdw-sh.de

Bankverbindung:  
DE 12210 501 70 000 460 8220  
Spendenkonto: DE 03210 501 70 000 460 8188

# Wald ist unsere Sache



Schulleiter Gerd Christian Thielmann



Biologielehrer Walter Vietzen erläutert den Schulwald



Laudatio, Moritz Graf zu Rantzau, SDW-Vorstand



Übergabe der Auszeichnungsurkunde



Volker Susemihl, stellv. Kreispräsident Steinburg



MdL Heiner Rickers, stellv. Vorsitz. Schulverband Kellingh.

## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Kathenreihe 2  
25548 Rosdorf  
mail: info@sdw-sh.de

Tel: 0 48 22 – 36 33 82  
Fax: 0 48 22 – 36 37 823  
www.sdw-sh.de

Bankverbindung:  
DE 12210 501 70 000 460 8220  
Spendenkonto: DE 03210 501 70 000 460 8188

# Wald ist unsere Sache



Gabi Küffers, Kreisfachberaterin Natur u. Umwelt



Stephan Mense, Leiter ErlebnisWald Trappenkamp



Freier Eintritt im ErlebnisWald Trappenkamp für die Schulwaldprojekt-Schüler



Von li: Kreisfachberaterin Küffers, SDW-Kreisvorsitzender Steinburg Hans Jochen Hasselmann, Schulleiter Christian Thielmann, SDW-Vorstand Moritz Graf zu Rantzau, MdL Heiner Rickers, Stellv. Kreispräsident Volker Susemihl, Schüler und Biologielehrer Walter Vietzen, Leiter ErlebnisWald Trappenkamp Stephan Mense (SHLF)

## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Kathenreihe 2  
25548 Rosdorf  
mail: info@sdw-sh.de

Tel: 0 48 22 – 36 33 82  
Fax: 0 48 22 – 36 37 823  
www.sdw-sh.de

Bankverbindung:  
DE 12210 501 70 000 460 8220  
Spendenkonto: DE 03210 501 70 000 460 8188